

---

## • IAG-VO Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Viszeralonkologie

PROF. DR. POMPILIU PISO, PROF. DR. RALF HOFHEINZ, PROF. DR. EMMANOUIL FOKAS

Zu den wichtigsten Aktivitäten und Arbeitsergebnissen zählten im Berichtsjahr 2022: ▶ Sitzungen der IAG im Rahmen der AIO-Frühjahrs- und Herbsttagung; ▶ Studiensitzungen im Rahmen des Chirurgenkongresses 2022 und der Tagung Viszeralmedizin 2022 zur Propagierung interdisziplinärer Studien; ▶ Durchführung von weiteren Sitzungen im Rahmen spezifischer Organarbeitsgruppen; ▶ Erarbeiten einer Regelung zur Vergabe einer IAG-VO-Studiennummer, um eine stärkere Sichtbarkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit zu erreichen, sowie Vergabe der IAG-VO-Studiennummer für die ersten Studien; ▶ Abbildung einer aktuellen Studienliste auf der IAG-VO-Seite der DKG-Webseite.

**Was war 2022 das wichtigste Arbeitsergebnis?**

Das war die Darstellung der aktuell rekrutierenden Studien der Viszeralonkologie auf den wichtigsten Veranstaltungen: AIO-Frühjahrs- und Herbsttagung, dem Deutschen Chirurgie Kongress 2022 sowie der Tagung Viszeralmedizin 2022.

**Was ist daran besonders?**

Dadurch kann interdisziplinär eine erhöhte Akzeptanz unserer Studien und eine bessere Rekrutierung erreicht werden.

**Wie schätzen Sie das Jahr 2022 für die Entwicklung Ihrer IAG insgesamt ein, und was möchten Sie weiter verändern?**

Die Weiterentwicklung der erst kürzlich gegründeten IAG-VO kann als positiv bewertet werden. Wir wollen künftig eine regelmäßige Publikation der Studienliste in chirurgischen Zeitschriften und darüber hinaus, ebenso in internistisch-onkologischen und auch radioonkologischen Zeitschriften erreichen. Darüber hinaus wollen wir weiterhin vor allem schlecht rekrutierende Studien auf fachspezifischen Kongressen bekannt machen. Nicht zuletzt wollen wir die Zusammenarbeit der Organarbeitsgruppen mit den entsprechenden Leitgruppen der AIO, ACO und ARO intensivieren, um die Akzeptanz zu erhöhen und auch neu generierte Studienideen abzustimmen.